Eingelocht! –

Gestalten eines kreativen Minigolf-Turniers in der Halle

Manuela Brugger, Wiesbaden

Zeit	3–4 Doppelstunden
Niveau	Einführung, Klassen 5/6
Ort	Sporthalle
Ziele	kreative Gestaltung eigener Stationen und Durchführung eines Minigolf-Turniers
Kompetenzen	Förderung der Kreativität, der Wahrnehmungs- und Orientierungsfähigkeit sowie der Koordination; Förderung im Bereich der kinästhetischen Differenzierungsfähigkeit (feindifferenzierte Krafteinsätze); Erlernen und Modifizieren der Grifftechnik sowie der Fußstellung und Schlagtechnik

Fachliche Hinweise

Die Freizeitsportart Minigolf

Minigolf wird von ca. 20 Millionen Menschen in Deutschland gespielt. Es ist eine Ableitung des Golfsports und wird überwiegend auf Pisten oder (18) Bahnen gespielt. Minigolf ist bei Alt und Jung beliebt und kann in der Freizeit mit Familie und Freunden in- und outdoor gespielt werden.

Seit einigen Jahren ist Minigolf deshalb auch im Schulsport ein beliebtes und anerkanntes Spiel. Das Faszinierende und Motivierende daran ist, dass jeder Schlag spannend ist und man eine direkte Rückmeldung zu seiner Schlagtechnik bekommt, die man gleich darauf optimieren kann. Es sind Geschicklichkeit, Präzision, Konzentration und Koordination gefragt.

Es gibt zwar angelegte Minigolfbahnen und fertiges Zubehör, doch das eigene Gestalten von Bahnen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereitet den Schülern in der Regel mehr Freude und Motivation. Es können Materialien und Geräte aus der Halle verwendet und/oder von Zuhause mitgebracht werden (z. B. Kisten, Kartons, Becher usw.).

Schlag und Schlagstärke

Der Spieler steht mit beiden Füßen parallel zur Schlagrichtung, der Ball und die Füße bilden dabei ein etwa gleichwinkeliges Dreieck. Die Winkelstellung der Füße hilft vor allem dann, wenn der Ball in einer Ecke liegt und von dort abgeschlagen werden muss.

Die Hände sollten am Schlägergriff eine geschlossene Einheit bilden, d.h. sie müssen daher dicht beieinander liegen (Rechtshänder umfassen den Schläger so, dass die linke Hand am oberen Ende des Schaftes liegt und die rechte als „Führhand“ unmittelbar darunter – bei Linkshändern ist dies genau umgekehrt). Der Schläger bildet quasi die Verlängerung der Arme. Er wird zwar fest umgriffen, die Hände sollten dabei aber nicht verkrampfen.

Wenn das Ziel anvisiert ist, kann der Schlag ausgeführt werden. Die Augen fixieren den Ball. Man holt leicht nach hinten aus und macht dann die schwungvolle Schlagbewegung nach vorn. Die Ausholbewegung bestimmt die Schlagstärke.

Koordinative Fähigkeiten

Koordinative Fähigkeiten bestimmen maßgeblich sportliche Leistungen. Sie beziehen sich vor allem auf die Prozesse der Steuerung sowie auf die Regelung von Bewegungen (z. B. das Ausholen beim Minigolf).

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

M 2 Durch die Waldschneise

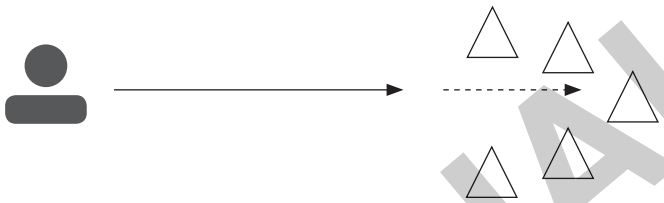
Material 1 Schläger, 1 Ball, 1 Markierungsplättchen, 6 Hütchen oder Kegel

Organisation Die Hütchen wie einen Trichter aufstellen.

Beschreibung Schlagt den Ball durch den Hütchen-Trichter hindurch. Der Ball soll das letzte Hütchen berühren.

Beachte Die Hütchen oder Kegel dürfen nicht umfallen.

Variation Vergrößert den Abstand des Abschlagpunkts zum Trichter.



M 3 Durch die Gasse

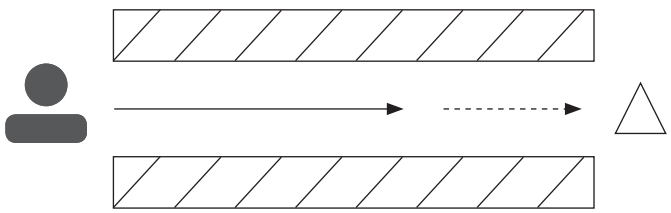
Material 1 Schläger, 1 Ball, 1 Markierungsplättchen, 2 Langbänke, 1 Hütchen

Organisation Die Langbänke umdrehen und parallel zueinander aufstellen (ca. 40 cm Abstand). Ein Hütchen am Ende der Gasse aufstellen.

Beschreibung Versucht, den Ball mit einem geraden Schlag durch die Gasse zu schlagen. Der Ball soll das Hütchen berühren.

Beachte Der Ball darf die Bänke nicht berühren.

Variation Vergrößert den Abstand des Hütchens zu den Bänken.



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 8 Ab durch die Mitte

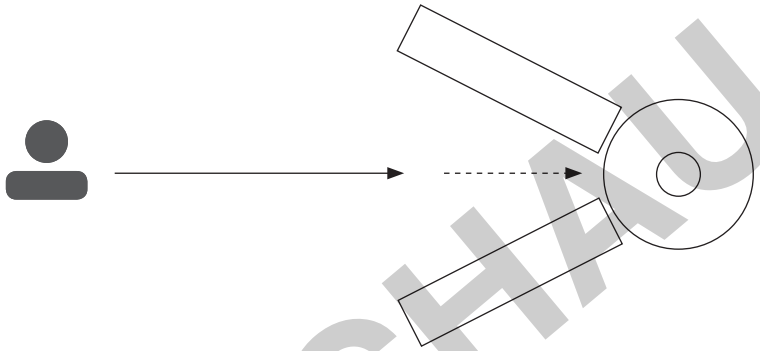
Material 1 Schläger, 1 Ball, 2 Kastenteile, 1 Markierungsplättchen, 1 Reifen

Organisation Einen Reifen über ein Bodenloch legen (den Deckel abnehmen). Zwei Kastenteile in V-Form an den Reifen legen.

Beschreibung Versucht, den Ball durch die Kastenteile hindurch in das Loch im Reifen zu schlagen.

Beachte Der Ball darf die Kästen nicht berühren.

Variation Verändert den Abstand des Abschlagpunkts zu den Kästen.



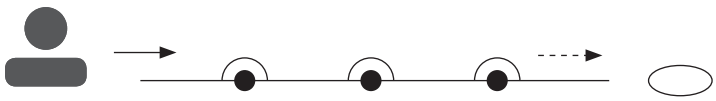
M 9 Die perfekte Welle

Material 1 Schläger, 1 Ball, 1 Markierungsplättchen, 3 Yogamatten, 3 Gymnastikstäbe

Organisation Die Gymnastikstäbe im Abstand von ca. 40 cm quer auf den Boden legen. Die Yogamatten längs darüberlegen, sodass die letzte Matte vor einem Bodenloch endet.

Beschreibung Versucht, den Ball über die Wellen in das Loch zu schlagen.

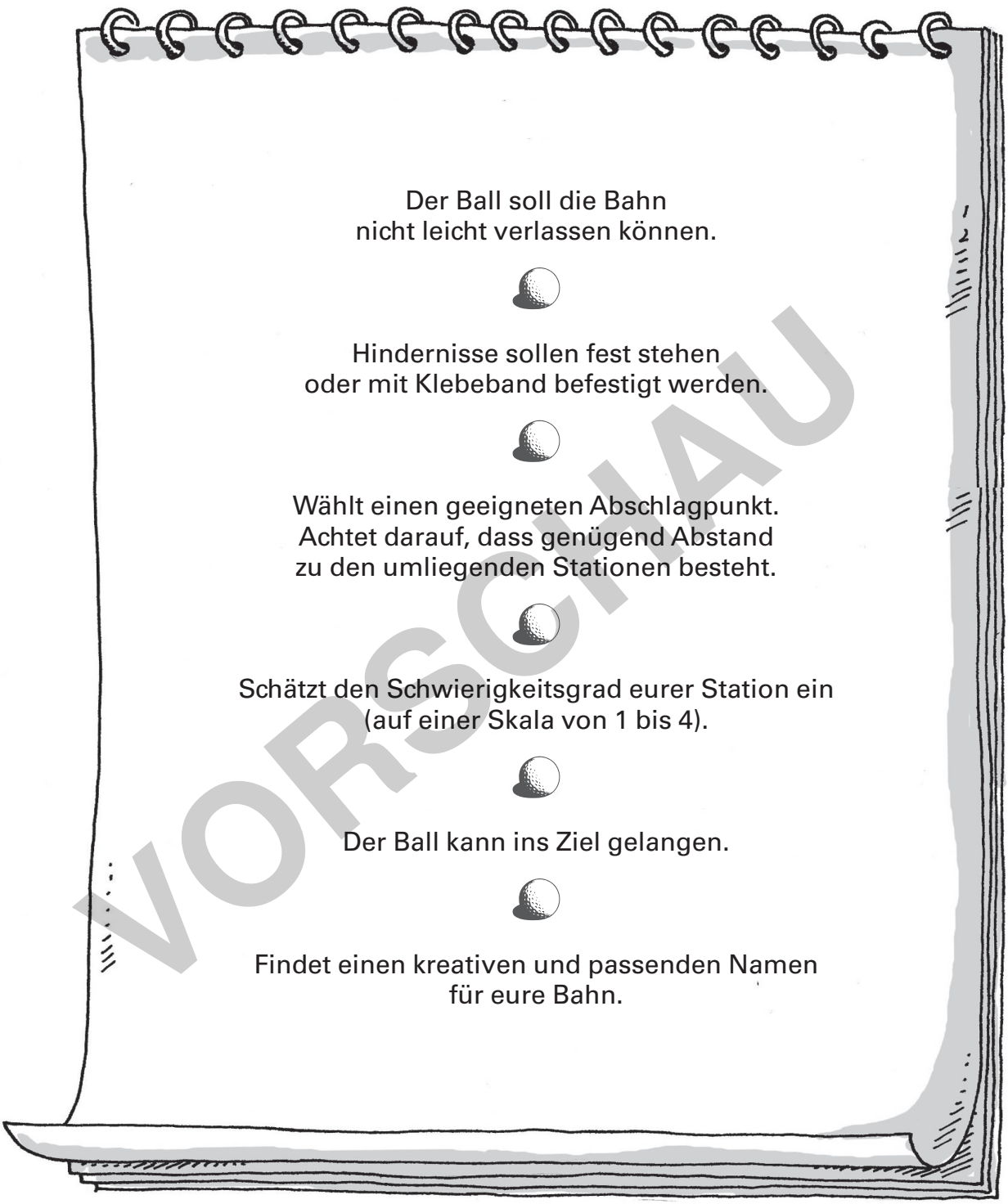
Beachte Der Ball soll die Mattenbahn nicht verlassen.



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 14 Kriterienkatalog für die Minigolfbahnen



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 17

Urkunde

für

_____

Du hast mit tollem Einsatz eine Minigolfbahn gestaltet
und erfolgreich an unserem Minigolf-Turnier teilgenommen.

Du hast den _____ Platz erreicht.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion